

Mitwirkende

Marita Barthel-Rösing, *KJ-Psychoanalytikerin, Bremen*
Günther Bergmann, *PD Dr. med., Heidelberg*
Ruth Beckenbauer, *Dipl.-Psych., Hamburg*
Annette Berthold-Brecht, *Dr. med., Ditzingen*
Yvonne Brandl, *Prof. Dr. phil., Münster*
Annelinde Eggert-Schmid Noerr, *Prof. Dr., Frankfurt am Main*
Birgit Fischer, *Dipl.-Sozialpädagogin, Wuppertal*
Christa Franke, *Dr. phil., Münster*
Robi Friedman, *Dr. phil., Haifa, Israel*
Kerstin Gerlach, *Dipl.-Med., Berlin*
Sylvia Hutchinson, *BSc. (Hons), London*
Pieter Hutz, *Dipl.-Soz., Berlin*
Barbara John, *Prof., Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin*
Dietlind Köhncke, *M.A., Wetttenberg*
Meinhard Korte, *Dr. med., Hanau*
Yvo Kühn, *Dipl.-Psych., Hamburg*
Harald Küster, *Dipl.-Psych., Halle / Saale*
Beatrice Kustor-Hüttl, *Frankfurt am Main*
Angela Moré, *Prof. Dr. phil., Hannover, Emden*
Elisabeth Rohr, *Prof. Dr. phil., Frankfurt am Main*
Angela Schmidt-Bernhardt, *Dr. phil., Marburg*
Ulrich Schultz-Venrath, *Prof. Dr. med., Bergisch-Gladbach*
Martin Teising, *Prof. Dr. med., Berlin, Kassel*
Beate Unruh, *Dr. med., München*
Christian Warrlich, *Arzt, Bremen*
Martin Weimer, *Pastor, Fiefbergen*
Susanne Wiemer, *Heilpraktikerin für Psychotherapie, Rhede*
Peter Wollschläger, *Dr. med., Traunstein*
Hannes Zerbe, *Pianist, Berlin*

Tagungsgruppe

Marita Barthel-Rösing
Jutta Bohnhorst
Pieter Hutz
Harald Küster
Angela Moré
Andreas Opitz

Organisatorisches

Tagungsort

Harnack-Haus
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin
Telefon +49 30 84 13 38 04, Fax +49 30 84 13 38 01
info@harnackhaus-berlin.mpg.de
www.harnackhaus-berlin.mpg.de

So kommen Sie hin

Das Harnack-Haus liegt in besonders ruhiger und grüner Umgebung im Zentrum des Dahlemer Forschungscampus und ist, nur drei Gehminuten vom U-Bahnhof Thielplatz entfernt, sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Das Gästehaus befindet sich gegenüber dem Harnack-Haus.

Tagungsbeitrag (bei Anmeldung bis zum 31.3.2016)

für Mitglieder € 290,00
für Nichtmitglieder € 340,00
für Studierende und PiA € 155,00
(Dies gilt nur, wenn der Betrag bis zum 31.3. 2016 auf unserem Konto eingegangen ist.)

Bei Anmeldung ab dem 1.4.2016

für Mitglieder € 340,00
für Nichtmitglieder € 370,00
für Studierende und PiA € 210,00

Der Tagungsbeitrag enthält die Vollverpflegung während der Tagung.

Eintrittskarte zum Fest: € 55,00

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf unserer Webseite: www.d3g.org

Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der D3G überwiesen haben.
(Frühbuchertarif bis zum 31.3.2016)
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE 06 30060601 0008694257, BIC: DAA EDE DD

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Ihre Arbeitsgruppe wählen Sie bitte mit Ihrer Anmeldung zur Tagung.

Informationen

Geschäftsstelle D3G
Jutta Bohnhorst
Schlangenberg 11 A
34117 Kassel
Telefon +49 561 20 76 002
Fax +49 561 28 44 18
E-Mail: info@d3g.org
www.d3g.org

Stornierungsbedingungen

Bis 15. 4. 2016 Rückerstattung des Tagungsbeitrages abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 40,00,
ab 16. 4. Rückerstattung von 50% des Tagungsbeitrages,
ab 12. 5. keine Rückerstattung des Tagungsbeitrages mehr möglich!

Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Gästehaus des Harnack-Hauses reserviert (EZ: € 80,00, DZ: € 121,00 inkl. Frühstück), das von Ihnen bis zum 27.4.2016 abgerufen werden kann.

Telefon +49 30 84 13 38 04

Außerdem haben wir für Sie im Hotel Seminaris (in der Nähe des Harnack-Hauses, eine U-Bahn-Station vor Thielplatz: Dahlem-Dorf) ein Zimmerkontingent reserviert, das bis zum 10.5.2016 unter dem Stichwort „5. Jahrestagung der D3G“ von Ihnen abgerufen werden kann. (EZ Standard: € 86,00, DZ: € 113,50 inkl. Frühstück).

Telefon +49 30 55 77 97-411
Fax +49 30 55 77 97-414
E-Mail: berlin@seminaris.de

Zertifizierung der Tagung und des Study Day

Bei der Psychotherapeutenkammer Berlin wurden Zertifizierungspunkte für die Tagung und Zertifizierungspunkte für den Study Day beantragt.

Bitte denken Sie an Ihre Barcodes.

Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G)

Geschäftsstelle
Jutta Bohnhorst
Schlangenberg 11 A
34117 Kassel

Telefon +49 561 20 76 002
Fax +49 561 28 44 18
E-Mail: info@d3g.org
www.d3g.org

Tagungsbüro
Vor der Tagung:
Geschäftsstelle D3G in Kassel

Während der Tagung:
Harnack-Haus
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin

Während der Tagung können Sie uns per E-Mail unter info@d3g.org oder unter der Mobilnummer 0176 50 97 48 65 erreichen.

Weitere Informationen:
www.d3g.org



Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie

um 6 Frührentz wicklungen

zeit
der
gruppenanalyse

5. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie
(D3G)



10. - 12. Juni 2016
Berlin, Harnack-Haus

Mit Study Day am 9. Juni 2016

Sehr geehrte Interessierte an der Gruppenanalyse, liebe Mitglieder der D3G, wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der 5. Jahrestagung der D3G ein!

Vertreibung und Flucht, Migration und Bevölkerungszuwachs, sozialer Bewältigungsdruck und politische Gestaltungsprobleme erzwingen Umbrüche und brechen neuen Entwicklungen Raum. Ihre Bewältigung erfordert Initiativkraft, Opfer- und Integrationsbereitschaft. Gesundheits-, Sozial- und Bildungssysteme stehen vor der multiplen Herausforderung, Identitätsbildung in einem Spannungsfeld zwischen Herkunft und künftigem Lebensort zu fördern – und Integration zu ermöglichen.

Diese Entwicklung beeinflusst alle, die in ihren verschiedenen Praxisfeldern gruppenanalytisch tätig sind und fordert sie heraus. Noch während wir darüber nachdenken, was uns und anderen geschieht, müssen wir verstehen lernen, dass wir selber zum Lebensmilieu benachbarter Fremder geworden sind. Schon während wir Sicherheit und Schutz bieten, sind wir damit konfrontiert, dass Einschränkungen und auch Ausgrenzung das soziale und politische Leben mitprägen werden. Unsere eigene Veränderungsbewältigung und unser Potenzial zum Helfen sind aufs Engste verflochten.

Es ist die Zeit der Gruppenanalyse – wir sind betroffene Handelnde und lernen noch, unseren Blick auf diese Situation einzustellen. Zugleich sind wir gefordert, unsere eigenen Organisationen auf diese neuen Herausforderungen einzustellen: Wer Menschen helfen will, muss Hilfesysteme verändern. Ist Gruppenanalyse zeitgemäß organisiert? Was kann Gruppenanalyse zur Bewältigung sozialer Spannungen beitragen? Welche Erfahrungen machen Gruppenanalytikerinnen und Gruppenanalytiker gegenwärtig in ihren Praxisfeldern - und wie organisieren sie das Potenzial der Gruppenanalyse?

Fünf Jahre nach ihrer Gründung beschäftigt sich die D3G immer wieder auch mit ihrer klinischen Aufgabe und untersucht in zwei Vorträgen die Positionierungen zum Verhältnis von Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie in unserer Fachgesellschaft. Es geht dabei um deren Bedeutung für die Gesellschaft und das Versorgungssystem sowie um die Frage, wohin sich die D3G als gruppenanalytische Fachgesellschaft entwickeln will.

Für die Beschäftigung mit diesem reichhaltigen Programm bietet die Tagung Ihnen ein Arbeits- und Lernmilieu mit vier spannenden Vorträgen, zehn Arbeitsgruppen und drei Großgruppensitzungen, die in ihrem Zusammenwirken ein gruppenanalytisches Tagungserlebnis schaffen.

Beachten Sie bitte auch den Study Day am 9. Juni.

Über Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken freuen wir uns!

Pieter Hutz (Vorsitzender der D3G)

Donnerstag, 9.06.2016
Study Day (siehe Einlegeblatt)

TAGUNGSPROGRAMM

Musikalische Improvisation: Hannes Zerbe am Flügel

Freitag, 10.06.2016

Ab 15:00

Anmeldung im Tagungsbüro

16:15 – 17:00

Begrüßung und Einführung

Pieter Hutz, Vorsitzender der D3G

Grußworte

Barbara John

Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin

Beate Unruh

Vorsitzende der DGPT

Martin Teising

Präsident der International Psychoanalytic University (IPU), Berlin

17:00 – 17:15

Pause

17:15 – 18:45

Vortrag mit Diskussion

Sylvia Hutchinson

Changing Patterns of Intimacy and Belonging – Implications for Group Analysis

Moderation: Marita Barthel-Rösing

18:45 – 19:15

Pause

19:15 – 20:45

Großgruppe

Leitung: Robi Friedman

Anschließend gemeinsames Abendessen im Harnack-Haus (Abendessen im Tagungsbeitrag enthalten)

Samstag, 11.06.2016

9:00 – 10:30

Zwei Vorträge mit Diskussion

Ulrich Schultz-Venrath

Un(d)zeitgemäßes über Gruppenpsychotherapie

Meinhard Korte

Psychoanalyse und Gruppenanalyse – Rivalität, Konkurrenz oder Kooperation?

Moderation: Harald Küster

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 12:30

Arbeitsgruppen

12:30 – 14:00

Mittagspause (*Buffet im Tagungsbeitrag enthalten*)

14:00 – 15:30

Großgruppe

Leitung: Robi Friedman

15:30 - 16:00

Pause

16:00 -17:30

Mitgliederversammlung Teil 1

17:30 – 18:00

Pause

18:00 – 19:30

Mitgliederversammlung Teil 2

20:30

D3G feiert!

Wir laden Sie herzlich zum inzwischen schon Tradition gewordenen Fest nach einem langen Arbeitstag ein.

Wir feiern in den Räumen des restaurierten Harnack-Hauses, im Villen- und Wissenschaftsviertel Berlin-Dahlem gelegen, das seit 2000 Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft ist.

Es stehen uns die wunderschöne Sonnenterrasse und ein herrlich angelegter Garten zur Verfügung. Die Bang Masters haben wir für die Musik engagiert.

Bitte erwerben Sie Ihre Eintrittskarte zum Preis von € 55,00 (inklusive Menü, ohne Getränke) pro Person mit Ihrer Tagungsanmeldung.

Arbeitsgruppen am Samstag 11:00 – 12:30

1 Marita Barthel-Rösing
Christian Warrlich

Umbrüche und Entwicklungen im Spannungsfeld von Gruppe und Individuum – in Gruppenpsychotherapie und Gruppenanalytischer Supervision

2 Günther Bergmann
Yvo Kühn

Zur Bedeutung der Balintgruppe in Zeiten des Umbruchs

3 Annette Berthold-Brecht
Peter Wollschläger

Die Gruppe und das Fremde und die Fremden in der Gruppe

4 Yvonne Brandl
Angela Moré

Soziale Arbeit in Zeiten der Umbrüche – was vermag die Gruppenanalyse?

5 Annelinde
Eggert-Schmid Noerr

Zum Umgang mit narzisstisch-aggressiver Entwertung in Gruppenprozessen

6 Birgit Fischer
Susanne Wiemer

„Muss nur noch kurz die Welt retten – noch 148 Mails checken ...“
Kommunikation im Wandel – Chancen und Herausforderungen für die Gruppenanalyse

7 Meinhard Korte
Ulrich Schultz-Venrath

Arbeitsgruppe zu den Vorträgen am Samstag

8 Harald Küster
Kerstin Gerlach

Gesellschaftliche Umbrüche, Entwicklungen und destruktive Gruppenprozesse

9 Angela Schmidt-Bernhard
Beatrice Kustor-Hüttl

Gruppenanalytische Supervision von Flüchtlingsarbeit im Kontext der eigenen Biografie

10 *Arbeitsgruppe der Ethik-Kommission*
Christa Franke
Dietlind Köhncke
Martin Weimer

Zwischen Idealisierung und Verlorenheit
Über die Wahrnehmung unserer Verantwortung gegenüber dem Fremden

Sonntag, 12.06.2016

9:00

Musikimprovisation

Vortrag mit Diskussion

Elisabeth Rohr

“To go fast, go alone – to go far, go together!”
Gruppenanalyse in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche

Moderation: Angela Moré

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 12:30

Großgruppe

Leitung: Robi Friedman

12:45 – 13:30

Abschluss der Tagung durch den Vorstand

Mittagsbuffet für € 12,00 Aufpreis im Harnack-Haus.

Änderungen im Programm sind möglich.

Das aktuelle Programm finden Sie auf www.d3g.org

Die Teilnehmerzahl in den Arbeitsgruppen ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir bitten Sie deshalb, uns schon mit der Tagungsanmeldung (online, siehe Organisatorisches) Ihren AG-Wunsch und zwei Alternativ-Optionen mitzuteilen.

Vielen Dank.